

Für meine Sammlung **ständig gesucht:****Alte optische Instrumente**

wie Brillen, Klemmer, Mikroskope, Fernrohre, Laterna magica, Guckkästen, Zunftzeichen usf. auch Briefe, Autogramme, opt. Bücher etc.

Otto Kröner, München, Eisenstraße 6.

Giverny gemalt als die Unendlichkeit. Ein Gefühl des Unermeßlichen ergreift den Beschauer dieser blühenden Wasserflächen, die den Himmel mit seinen ziehenden Wolken widerspiegeln. Es ist eine Gestaltung des Gestaltlosen, Ziehenden, Schwimmenden, Unbeständigen, ewig Wechselnden und doch Ewigen, deren Eindruck nur mit dem Eindruck der Musik verglichen werden kann. Selbst die Bäume haben keine individuelle Bestimmung; nicht ihre Silhouette wirkt, sondern nur ihre Schatten auf dem Wasser und das Flimmern und Schwanken ihrer hängenden Äste. Es brauchte die ganze intime Versenkung Monets in diese Schauspiele und seine adäquate Kunst, um diese gefährlichen, gestaltlosen Themata zu bewältigen, und die Seerosenbilder stellen gewissermaßen den extremsten Punkt dar, zu dem sich der Impressionismus zu entwickeln fähig war, ohne ins absolute Nichts zu versinken. Selbst ihnen droht vielleicht die Gefahr der Eintönigkeit, sobald die Farben nicht mehr in ihrer ersten Frische und Deutlichkeit prangen. Jedenfalls wirken sie jetzt im Vergleich zur zeitgenössischen Malerei wie das letzte Erbe einer schon historisch gewordenen Epoche, zugleich aber auch als der logische Abschluß einer unvergleichlichen Malerlaufbahn und eines Menschenlebens, dem es das Geschick vergönnte, sich in sich selber zu vollenden.

(Eine unbekannte Dürer-Zeichnung.) Professor Dr. Paul Ganz, der Basler Kunstgelehrte, veröffentlicht soeben in der englischen Zeitschrift „Old Masters Drawings“ die Federskizze einer Satyrfamilie von der Hand Dürers. Das Blatt, das an Frische und Ursprünglichkeit des Skizzierens sich kaum mit einem anderen Entwurfe Dürers für einen seiner Kupferstiche vergleichen läßt, entspricht im Thema dem Bilde des griechischen Malers Zeuxis, das Lukian beschreibt. Das Satyrweib liegt im Schatten eines Baumes und nährt ihr Kind; der Mann in der Gestalt eines Kentauren steht daneben, auf eine riesige Keule gestützt. Dürer hat die Darstellung dann im Jahre 1505 in Kupfer gestochen. Die neuentdeckte Studie stammt aus einer französischen Privatsammlung und ist von Dr. Tobias Christ in Basel erworben worden.

AUSSTELLUNGEN.

Berlin. J. Hinrichsen. Die Frau in der bildenden Kunst.

Hamburg. Galerie Commetér. Anders Zorn. 50 Gemälde, sein graphisches Werk und Plastiken.

Hannover. Kunstverein. Lebende deutsche Maler.

München. Graphisches Kabinett (G. Franke). Mitte Juli. Emil Nolde, Große Aquarellausstellung.

Nürnberg. Navis Halle. Frühjahrsschau Münchner Kunst.

Stuttgart. Kunsthaus Schaller, 15. Juli bis 10. August. Neue österr. Kunst „Von Klimt bis Kokoschka“. 15. August bis Ende September: Karl Hofer, Bauhaus, Webereien.

Wiesbaden. Galerie Banzer. Kollektivausstellung Arthur Grimm.

Zwickau. König Albert Museum. Emil Nolde, Abstrakte Malerei.

AUKTIONEN.

4.—6. Juli. **Wien.** Dorotheum. 37. Kleine Auktion.

6. Juli. **Nürnberg.** Gebert. 104. Münzversteigerung.

9. Juli. **München.** Hugo Helbing. Oelgemälde, Aquarelle u. Handzeichnungen moderner Meister aus süddeutschem Museumsbesitze und anderem Kunstbesitze.

7. Juli. **London.** Christie. Tapisserien aus dem Nachlasse der Exkaiserin Eugenie.

8. Juli. **London.** Christie. Gemäldesammlung Ross (Montreal).

13.—15. Juli. **London.** Christie. Nachlaß Sir George Holford. Gemälde berühmter Meister.

19. Juli. **Luzern.** Galerie Fischer. Sammlung La Boderie und anderer Privatbesitz. Gemälde alter Meister.

2. u. 3. Aug. **Luzern.** Grand Hotel National. Durch E. Kahler & Sohn (Berlin) u. Theodor Fischer (Galerie Fischer, Luzern). Schwerterammlung des Dr. M. Dreger (Essen).

Herbst. **Frankfurt a. M.** Hugo Helbing. Ostasiatische Keramik und Fayencen der Frühzeit.

Herbst. **München.** Hugo Helbing. Sammlungen Rüttgers † (München) und Sönksen, Plön (London).

26. bis 27. September. **Wien.** Dorotheum. 38. Kleine Auktion.

Oktober. **Aachen.** Ant. Creutzer. Sammlung des Herrn Theodor Nellessen (Aachen).

10. bis 11. Oktober. **Wien.** Dorotheum. 381. Kunstauktion.

NEUE KATALOGE.

Galerie Amsler u. Ruthardt, Berlin W 8. Katal. 1927.

B. Seligsbergs Antiquariat Bayreuth. Ant. Kat. Nr. 326. Württemberg, Hohenzollern — Sigmaringen, Baden, Elsaß — Lothringen (1454 Nummern mit Preisen in Mark).

V. A. Heck, Kunstantiquariat, Wien I., Liste 28. (187 Nummern mit Preisen in Schilling).

Gilhofer u. Ranschburg, Wien I., Kat. Nr. 205. New Acquisitions. Old and modern Books of high quality.

WALTHER HAUTH

Antiquitäten

Frankfurt a. M.

Am Salzhaus 2.

Bremer Ansichten

und alles auf Bremen Bezügliche kauft

Kunstsalon Isenbart

Bremen

Rembertstraße 74/76

Georg Binder

Münzenhandlung

Hamburg, Neuer Jungfernstieg

PREISLISTE GRATIS.

KARL HENNIG / WEIMAR

An- und Verkauf klassischer

Briefmarken

und ganzer Sammlungen bis zu den größten Objekten.